



Freie und Hansestadt Hamburg  
Bezirksamt Hamburg-Mitte  
Bezirksversammlung

<b>Antrag öffentlich</b>	<b>Drucksachen-Nr.: 23-0817</b> Datum: 23.06.2025
--------------------------	--

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
Öffentlich	Regionalausschuss Wilhelmsburg / Veddel	24.06.2025

## LKW-Verkehr durch Wilhelmsburger Wohngebiete verhindern (Antrag der SPD- und GRÜNE-Fraktion)

### Sachverhalt:

Aufgrund der aktuell zahlreichen Baustellen, insbesondere im Zusammenhang mit der Deicherhöhung am Reiherstieg Hauptdeich, verkehren täglich zahlreiche LKW durch reine Wohngebiete. Die offiziellen Umleitungen und Beschilderungen dazu werden oftmals missachtet.

Im Regionalausschuss wurde dies bereits im April 2025 thematisiert. Mit dem Antrag Drs. 23-0651 vom 22.04.2025 wurde eine Stellungnahme der zuständigen Behörden im Ausschuss sowie eine sichere Umleitungsregelung angefragt. Außerdem wurde auf die besondere Gefährdung an der Neuhöfer Straße durch LKW-Ausweichverkehr hingewiesen und um zügige Abhilfe gebeten. Letzteres ist bisher nicht erfolgt, weiterhin nehmen werktäglich ca. 1.000 LKW die Abkürzung durch die Neuhöfer Straße anstelle der offiziellen, aber längeren Umleitung über die Wollkämmerei.

Ein weiterer durch LKW-Ausweichverkehr besonders betroffener Bereich ist der nördliche Abschnitt Industriestraße und die Fährstraße/Mokrystraße. Durch den hier maximierten Schwerlastverkehr in der Industriestraße, sind die vielen Besucher der dort ansässigen Kindertagesstätte und der Jugendkultureinrichtung Honigfabrik besonderen Umständen und Gefährdungen ausgesetzt. Zudem fahren sich täglich LKW über den nördlichen Abschnitt der Industriestraße im Wohngebiet der Fährstraße/Mokrystraße fest, da die beiden Straßen derzeit durch die Baustellensituation nur bedingt für LKW befahrbar sind. Hierdurch entstehen zusätzliche Gefährdungssituationen durch zurücksetzende LKW.

### Petition/Beschluss:

Vor diesem Hintergrund möge der Regionalausschuss beschließen:

1. Die Straßenverkehrsbehörde wird gebeten, den 200m langen bedingten Tempo 30 Abschnitt ab Industriestraße Hausnummer 111 an die folgende Tempo 30 Zone anzugliedern und damit den Beginn der Tempo 30 Zone in Richtung Süden vorzuziehen.
2. Das zuständige Straßenverkehrsbehörde wird gebeten, ein generelles LKW-Durchfahrtsverbot für Fahrzeuge schwerer 7,5t ab Industriestraße Hausnummer 111 zu prüfen.
3. Dem Regionalausschuss möge in der nächsten Sitzung der Bearbeitungsstand bzw. das Ergebnis mitgeteilt werden.

